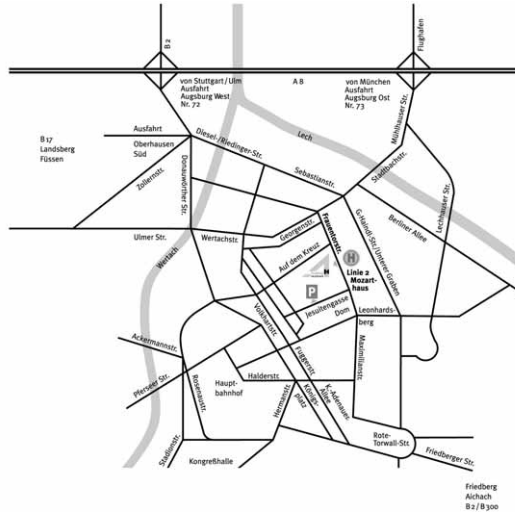


Samstag, 3. Februar 2007

- 8.45 Uhr **Morgenandacht**
Gabriella Costabel, Evangelische Landeskirche
in Württemberg, Stuttgart
- 9.00 Uhr **Der nationale Integrationsplan**
Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer,
Integrationsbeauftragte der Bundesregierung,
Berlin
- 9.30 Uhr **Erwartungen an den nationalen Integrationsplan**
Podium mit:
Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer,
Integrationsbeauftragte der Bundesregierung,
Berlin
Andreas Lipsch, stellvertretender Vorsitzender
des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses
Volker Roßocha, DGB-Bundesvorstand, Berlin
Ekin Deligöz, MdB, Bündnis90/Die Grünen,
Neu-Ulm
- Diskussion im Plenum
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Perspektiven für die Interkulturelle Woche**
Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des Ökumenischen
Vorbereitungsausschusses
- 12.00 Uhr Ende der Tagung

Tagungsort:

Kolpinghaus Augsburg, Frauentorstr. 29,
86152 Augsburg.
Das Kolpinghaus liegt neben dem Kolping-Bil-
dungswerk und direkt an der Haltestelle »Mozart-
haus« der Straßenbahn Linie 2, die ab Haupt-
bahnhof Richtung »Augsburg West« fährt. Mit
dem Auto haben Sie die Möglichkeit über die
Jesusitengasse ein kostenpflichtiges Parkhaus an-
zufahren.



Tagungsbeitrag:

Der Tagungsbeitrag beträgt 40,- Euro. Wir bitten
Sie, den Tagungsbeitrag zu Beginn der Tagung
in bar (Karteneinzug ist leider nicht möglich) zu
entrichten.

Anmeldung:

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir
schriftlich **bis spätestens 15. Januar 2007** an
den Ökumenischen Vorbereitungsausschuss,
Postfach 16 06 46, 60069 Frankfurt/Main,
E-Mail: info@interkulturellewoche.de

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Übernachtung:

Für Gäste von außerhalb haben wir Zimmer zum
Preis von 65,- Euro für das Einzelzimmer und
85,- Euro für das Doppelzimmer (inkl. Frühstück)
im Hotel Augusta **bis zum 15. Januar** reserviert.
Bitte buchen Sie bei Bedarf dort selbst unter dem
Stichwort »Interkulturelle Woche«.
Hotel Augusta,
Ludwigstr. 2 (Eingang Kesselmarkt),
86152 Augsburg, Tel.: 0821 / 50 14 - 0,
Fax: 0821 / 50 14 - 605,
E-Mail: reception@hotelaugusta.de,
www.hotelaugusta.de. Vom Hotel sind es nur
wenige Gehminuten zum Tagungsort.

Stornierungsbedingungen:

Wir bitten um Verständnis, dass eine kostenfreie
Stornierung nur bis zwei Tage vor der Anreise mög-
lich ist. Danach gelten die Stornierungsbedingungen
des Hotels Augusta von 50 %. Am Tag der Anreise
nicht in Anspruch genommene Zimmer werden
mit 80 % No-Show Gebühren vom Hotel in Rech-
nung gestellt. Zur Stornierung wenden Sie sich bitte
direkt an das Hotel Augusta. Sie haben jederzeit die
kostenfreie Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer/in
zu benennen.

Tagungsleitung:

Günter Burkhardt, Geschäftsführer des Ökumeni-
schen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen
Woche/Woche der ausländischen Mitbürger (ÖVA)

Tagungsorganisation:

Friederike Ekol und Jutta Janzen
Geschäftsstelle des ÖVA
Tel.: 069 / 23 06 05
E-Mail: info@interkulturellewoche.de

Teilhaben – Teil werden!

Bundesweite Vorbereitungstagung
zur Interkulturellen Woche 2007

Freitag, den 2. Februar 2007
bis Samstag, den 3. Februar 2007
im Kolpinghaus Augsburg



Kooperationstagung des
Ökumenischen Vorbereitungsausschusses
zur Interkulturellen Woche/
Woche der ausländischen Mitbürger mit
dem Bündnis für Demokratie und Toleranz,
dem DGB-Bildungswerk,
Kolping Augsburg,
PRO ASYL,
der Stadt Augsburg

Teilhaben – Teil werden! Das ist das Motto der Interkulturellen Woche/Woche der ausländischen Mitbürger im Jahr 2007. Die diesjährige Vorbereitungstagung greift das Motto auf und beleuchtet Möglichkeiten und Begrenzungen der Partizipation für Migrantinnen und Migranten sowie für Flüchtlinge in verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Bereichen:

Welche Erfahrungen gibt es aus Schule, Ausbildung und Beruf? Welche Maßnahmen wirken Diskriminierung entgegen? Wie können sich Religionsgemeinschaften in die Gesellschaft einbringen? Wie steht es um das Einbürgerungsrecht und um den Familiennachzug? Wie geht es weiter nach der Bleiberechtsentscheidung durch die Innenminister? Und: Welche Perspektive haben Menschen ohne Papiere?

Nicht zuletzt wird es auch um Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten im Europäischen Jahr der Chancengleichheit gehen, in das die diesjährige Interkulturelle Woche eingebettet ist.

Im Rahmen der Tagung wollen wir auch über Perspektiven und Planungen der »Woche« sprechen, die im Jahr 2007 bundesweit vom 23. bis 29. September stattfindet.

FREITAG, 2. FEBRUAR 2007

12.30 Uhr **Anmeldung, Begrüßungskaffee**
Markt der Möglichkeiten

13.30 Uhr **Begrüßung**
Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses, Ausländerbeauftragte des Landes Niedersachsen, Hannover

Grußworte:

Robert Vogl, Integrationsbeauftragter der Stadt Augsburg

Dr. Gregor Rosenthal, Geschäftsführer des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – Gegen Extremismus und Gewalt, Berlin

14.00 Uhr **Teilhaben – Teil werden!**
Joachim Waldenmeier, Leitender Regierungsdirektor im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
Canan Topçu, Frankfurter Rundschau

15.00 Uhr **Arbeitsgruppen »Teilhaben – Teil werden!«**

AG 1: Einbürgerung schwer gemacht?
Stephan Mayer, MdB, CSU, Altötting
Canan Topçu, Frankfurter Rundschau
Martin Jungnickel, Regierungsdirektor, Regierungspräsidium Darmstadt

Moderation: *Ioanna Zacharaki*, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

AG 2: Alte und neue Geduldete: Bleiberechtsentscheidung und Widerrufspraxis

Johann Steiner, Bayerisches Staatsministerium des Innern, München (angefragt)
Uta Saumweber-Meyer, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg (angefragt)
Katrin Gerdsmeyer, Kommissariat der deutschen Bischöfe, Berlin
Marei Pelzer, PRO ASYL, Frankfurt

Moderation: *Johannes Brandstätter*, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

AG 3: Auch Menschen ohne Papiere haben Rechte!

Dr. Axel Kreienbrink, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
Judith Rosner, Frauenrecht ist Menschenrecht (FIM)/ Diakonisches Werk der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, Frankfurt

Moderation: *Dr. Ute Koch*, Kath. Forum Leben in der Illegalität, Berlin

AG 4: Partizipation und Ausgrenzungsmechanismen im Bereich Schule, Ausbildung und Beruf

Prof. Dr. Ursula Neumann, Institut für international und interkulturell vergleichende Erziehungswissenschaft, Hamburg
Giovanni Pollice, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, Hannover

Moderation: *Volker Roßocha*, DGB-Bundesvorstand, Berlin

AG 5: Partizipation mit R wie Religion

José Antonio Arzoq, Nationaldelegatur der spanischsprachigen katholischen Missionen in Deutschland, Bonn
Aiman Mazyek, Zentralrat der Muslime in Deutschland, Köln
Heiner B. Lendermann, Kommissariat der deutschen Bischöfe, Berlin

Moderation: *Dr. Ralf Geisler*, Kirchenamt der EKD, Hannover

AG 6: Was tun gegen Diskriminierung? – Handlungsmöglichkeiten im Europäischen Jahr der Chancengleichheit

Martina Perreng, DGB-Bundesvorstand, Berlin
Susanne Laaroussi, Antidiskriminierungsbüro, Köln
NN, Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin (angefragt)

Moderation: *Rechtsanwältin Kadriye Aydin*, Darmstadt

AG 7: Familienzusammenführung zwischen Rechtsanspruch und Abwehr
Hiltrud Stöcker-Zafari, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, Frankfurt
NN, Arbeitsstab der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung, Berlin
Gabriele Mertens, Raphaels-Werk, Hamburg

Moderation: *Stefan Herceg*, Deutscher Caritasverband, Freiburg

17.15 Uhr **Ende der Arbeitsgruppen**

17.30 Uhr **Ökumenisches Abendgebet in der Kirche St. Peter**
mit *Dr. Ralf Geisler*, *Msgr. Wolfgang Miehle*, *Erzpriester Sokratis Ntallis*

18.30 Uhr **Empfang im Goldenen Saal der Stadt Augsburg durch OB Dr. Paul Wengert**
mit Abendessen

20.00 Uhr **Mitspielen und mitspielen lassen – Herausforderungen im Europäischen Jahr der Chancengleichheit**
Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Cem Özdemir, MdEP, Bündnis90/Die Grünen, Brüssel

Kritische Nachfragen:

Fritz Schösser, DGB-Landesvorsitzender Bayern, München (angefragt)

Prälat Karl-Heinz Zerrle, Landes-Caritasdirektor Bayern, München

Diskussion im Plenum

**Tagung zur Interkulturellen Woche/Woche der ausländischen Mitbürger 2007
vom 2. bis 3. Februar 2007 im Kolpinghaus Augsburg**

Antwort bitte an den

**Ökumenischen Vorbereitungsausschuss
zur Interkulturellen Woche/
Woche der ausländischen Mitbürger
Postfach 16 06 46
60069 Frankfurt/Main**

Fax: 069 - 230650

Hiermit melde ich mich zur Tagung »Teilhaben – Teil werden!« an

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

Freitag, 2. Februar 2007

- Arbeitsgruppe 1: Einbürgerung schwer gemacht?
- Arbeitsgruppe 2: Alte und neue Geduldete: Bleiberechtsentscheidung und Widerrufspraxis
- Arbeitsgruppe 3: Auch Menschen ohne Papiere haben Rechte!
- Arbeitsgruppe 4: Partizipation und Ausgrenzungsmechanismen im Bereich Schule, Ausbildung und Beruf
- Arbeitsgruppe 5: Partizipation mit R wie Religion
- Arbeitsgruppe 6: Was tun gegen Diskriminierung? – Handlungsmöglichkeiten im Europäischen Jahr der Chancengleichheit
- Arbeitsgruppe 7: Familienzusammenführung zwischen Rechtsanspruch und Abwehr

Anmeldung bitte
zurücksenden bis zum
15. Januar 2007

Absender/in Herr Frau privat dienstlich

Vorname, Name

Institution (bitte nur bei dienstlicher Anschrift die Institution angeben)

Straße

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

Datum, Unterschrift

Stimmt Ihre Anschrift noch? Teilen Sie uns bitte mit, wenn sich Angaben geändert haben.